

# Öffentliche Gemeinderatsitzung am Donnerstag, 07.07.2011 18.30 Uhr, Eichberghalle Tagungsraum

## Ergebnisprotokoll

### 1) Bekanntgaben

- Aus nichtöffentlicher Sitzung: die Gemeinde Glottertal hat mit der EnBW einen Betriebsführungsvertrag für die Straßenbeleuchtung abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet eine 24-stündige Störungsannahme, die Wartezeiten für die Reparatur von defekten Straßenbeleuchtungen wird dadurch stark verkürzt, alle gemeldeten Störungen sollen im wöchentlichen Rhythmus behoben werden.
- Der Computerraum in der Schurhammerschule wurde erneuert und mit modernster Netzwerktechnik versehen. Diese Arbeiten wurden vom Förderverein zu Erhaltung der Schurhammerschule unterstützt und in ehrenamtlicher Tätigkeit von Herrn Guido Kuhlmann und Herrn Klaus Schneider ausgeführt. Die benötigten Materialien wurden zum Großteil kostenlos aus einer Demontage aus Freiburg bezogen, die Gemeinde musste lediglich einen Betrag von ca. € 2.000,- aufbringen. BM Jehle bedankt sich im Namen der Gemeinde bei den beiden Herren sowie bei Herrn Heinrich Rieder, der die durch die Sanierung notwendigen Malerarbeiten ausgeführt hat.

### 2) Fragemöglichkeit für Bürger

Fragen bzw. Stellungnahmen von Herrn Josef Würzburger und Herrn Wilfried Laule, beide zum Thema Bürgerbefragung Windvorrangfläche.

### 3) Vorstellung des Entwurfs eines Nahwärmekonzeptes der Gemeinde

Teilnehmer: Herr Thomas Liebert, Ingenieurbüro Liebert

Herr Liebert erläutert den jetzigen Stand der Planung. Danach ist es für die Gemeinde nahezu kostenneutral die derzeit bestehenden Heizungsanlagen für die Gemeindegebäude Rathaus, Schule, Talstraße-Nr. 47, Rathausweg 14, Feuerwehrhaus und Eichberghalle jeweils dezentral zu erneuern oder als Alternative diese Gebäude an eine zentrale Nahwärmeversorgung mit Biomasse-Feuerung anzuschließen. An eine Nahwärmeversorgung könnten auch sog. Drittabnehmer, damit sind private Abnehmer gemeint, angeschlossen werden. Die katholische Kirchengemeinde hat bereits für die Gebäude Kirche, Pfarrhaus und Pfarrzentrum großes Interesse an solch einem Anschluss bekundet.

Die CDU hatte bereits bei der Kommunalwahl 2009 dieses Projekt stark unterstützt auch in 2010 eine Bürgerinformation durchgeführt. Nun kommt es darauf an, so die beiden Redner der CDU Karl-Josef Herbstritt und Berthold Hoch, dass das Konzept zum Einen zeitnah umgesetzt und zum Anderen ein geeigneter Investor gefunden werde. Die Badenova hat, laut BM Jehle, bereits Interesse bekundet. In Kürze soll durch die Gemeinde eine Informationsveranstaltung für alle potentiellen Drittabnehmer durchgeführt werden. Der Gemeinderat stimmt in einem Grundsatzbeschluss dem Nahwärmekonzept und seiner Umsetzung einstimmig zu.

### 4) Bausachen

- a) Bauantrag für Flst-Nr. 449, Gartenstraße 3, Gemarkung Unterglottertal – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Kfz-Stellplatz  
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.
- b) Bauantrag für Flst-Nr. 8, Rathausweg 4, Gemarkung Ohrensbach – Neubau eines Wohnhauses  
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.

### 5) Wünsche und Anträge